Jugendsonntag in Harsefeld

29.10.2010

Autor: Heino Sartor
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Das Motto des Jugendsonntags »Jesus is coming! The next level!« zeigte sich am Sonntagmorgen erst einmal in der Windstärke: Der Wind hatte über Nacht kräftig zugelegt und dabei die bereits in Harsefeld aufgebauten Zelte weggeweht. Dennoch erreichten rund 400 Jugendliche mit ihren Betreuern erwartungsvoll die Kirche, wo um 10 Uhr der Gottesdienst mit Bischof Wolfgang Novicic begann. Im Bibelwort für diesen Gottesdienst aus Offenbarung 22, Vers 17 sprechen der Geist und die Braut und alle die es hören »Komm!« - denn »Jesus is coming«!

Der Bischof machte in seiner Predigt deutlich, dass Jesus mein und dein Freund ist, der immer abrufbereit ist und dir in all deinen Lebenssituationen beisteht.
Er ist ein Freund, den wir zu jeder Tageszeit um Hilfe bitten können und der für jeden da ist. Welchen Stellenwert hat die Prophezeiung der Wiederkunft Jesu für junge Menschen? Der Bezirksälteste Grasshoff berichtete von einem Gespräch mit jungen Glaubensgeschwistern: »Ja, du bist ja schon alt und hast alles erreicht, aber wir haben doch noch Ziele in unserem Leben. Wir sehnen uns ja noch gar nicht so sehr nach der Wiederkunft Christi.« Dieser Frage ging am Nachmittag auch der Bezirksälteste Steinbrenner nach: er referierte über das Thema »Jesus is coming! The next level« und stellte dabei sehr persönlich und anschaulich dar, worauf wir uns vorbereiten und was die Wiederkunft für jeden konkret bedeuten kann.

Dieses Referat unterstrich die Gedanken aus dem Gottesdienst und machte »Appetit« auf unsere Zukunft bei Jesus. Auch der natürlich Appetit wurde zwischendurch gestillt: ein leckeres Salatbüffet und heiße Würstchen, sowie später Kaffee und Kuchen ließen niemanden hungrig. Dass der Bischof nach Ende des Gottesdienstes noch am Altar Apostel Rüdiger Krause und den Bezirksapostel Schumacher in London anrief, die dort gerade auf dem Weg zum Gottesdienst waren, wird sicherlich niemand vergessen. Apostel Krause sagte, dass er sich gerade wenige Augenblicke zuvor mit Bezirksapostel Schumacher gefragt habe, was wohl gerade so in Harsefeld los sei - eine gute Verbindung ist eben mehr, als ein Auslandstelefonat. Das vom Apostel Krause für diesen Jugendsonntag gegebene Textwort hatte der Bezirksapostel zwei Tage zuvor in England in einem Ämtergottesdienst verwendet ohne dass sich beide zuvor abgesprochen hatten.

Der Nachmittag bot außerdem Programm für fast jeden Geschmack: Angefangen von einem Chorworkshop, in dem 3 Lieder aus einem Musical vorführreif eingeübt wurden, konnte man sich die neue Image-DVD der NAK ansehen oder eine Gottesdienstnachbereitung in einem offenen Gesprächskreis mitgestalten.
Wer sich sportlich betätigen wollte, hatte die Möglichkeit in der Harsefelder Eissporthalle Schlittschuh zu laufen. Auch wenn das stürmische Wetter von den Organisatoren viel Improvisation verlangte: es hat sich gelohnt! Daher ein besonderer Dank an alle helfenden Hände in Harsefeld.













